

1331 Januar 10 [die Pauli primi heremite].

7 [113]

Die Schöffen in Gronlo (Groenlo) bekunden, daß das Kapitel des Stiftes Breden, nachdem die Witwe des Engelbert hi den Walle, ihre Söhne Heinrich, Engelbert, Hermann und ihre Tochter Mechildis die Zahlung des Erbpachtzinses von den Gütern Reymboldinc in der Pfarre Eshberghe (Eibergen), Bschft. Oldenechberghe (Dud Eibergen), als rechtmäßig anerkannt haben, die Güter dem Engelbert und seinen Erben gegen den Jahreszins von 27 Scheffel eiusdem capituli granarialis mensure in Erbpacht gegeben hat.

Ritter Werner von Graz und Gerhard Sberfinc, zeitige Mitschöffen, haben die Zeugengebühr erhalten.

Orig. Stadtsiegel ab; Lade 218, 3. Bemerkung auf der Rückseite: Remmelbinc in Eiberge. — Kopie im Lib. cat. fol. 93<sup>v</sup> u. Kopiar fol. 24.